An anatomical illustration of the human spine, showing the vertebrae and intervertebral discs. A surgical instrument, likely a minimally invasive approach tool, is overlaid on the spine. The instrument has a long, thin shaft and a handle with a trigger mechanism. The handle is black and silver, with the brand name 'RUDOLF' and the number '87102323' visible. The spine is shown in a sagittal view, with the vertebrae colored in shades of yellow and orange. The background is a gradient of blue and purple.

# **14. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule**

**Symposium  
mit Live-OP  
und Leichen-Workshop**

**18. - 19. September 2009**

**Herne / Köln**

**Organisatoren:**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna-Hospital, Herne

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln

# Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

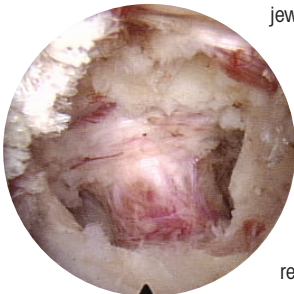
die Therapie degenerativer Erkrankungen der Wirbelsäule beinhaltet medizinische und sozioökonomische Probleme. Nach Ausschöpfen konservativer Massnahmen, bei exazerbierten Schmerzzuständen oder neurologischen Defiziten kann ein operatives Vorgehen notwendig werden. Trotz guter Therapieergebnisse können durch Traumatisierung konsekutive Schäden entstehen. Somit ist es von besonderer Bedeutung, diese Verfahren kontinuierlich zu optimieren. Hierbei ist als Ziel unter Berücksichtigung des bestehenden Qualitätsstandards die Minimierung operationsinduzierter Traumatisierung und negativer Langzeitfolgen anzustreben.

Minimalinvasive Techniken können Gewebeschädigungen und deren Folgen reduzieren. Endoskopische Operationen zeigen Vorteile, die diese Verfahren in verschiedenen medizinischen Bereichen zum Standard erhoben haben. An der Lenden- und Brustwirbelsäule kann durch Entwicklung des interlaminären und lateralen transforaminalen Zuganges der Spinalkanal mit seinen angrenzenden Strukturen vollendoskopisch erreicht werden. Technische Probleme wurden durch spezielle Stablinse-Endoskope mit großem intraendoskopischem Arbeitskanal sowie entsprechenden Instrumentarien reduziert. Das Arbeiten unter kontinuierlichem Flüssigkeitsstrom bietet Möglichkeiten, die sich in der arthroskopischen Chirurgie durch lange Erfahrung bewährt haben. Im Bereich der Halswirbelsäule stehen der ventrale und dorsale Operationszugang zur Verfügung.

Die Kombination der neuen operativen Zugänge mit den technischen Weiterentwicklungen ermöglicht heute eine vollendoskopische Vorgehensweise unter exzellenten Sichtverhältnissen, die bei Berücksichtigung der Indikationskriterien, Vorteile eines echten minimalinvasiven Verfahrens beinhaltet, sowie suffizient, komplikationsarm und ökonomisch ist. Hauptindikationen sind Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen und intradiskale Vorgehensweisen.

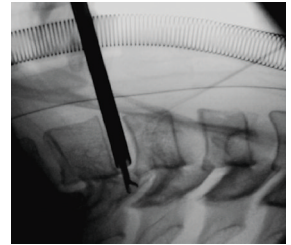
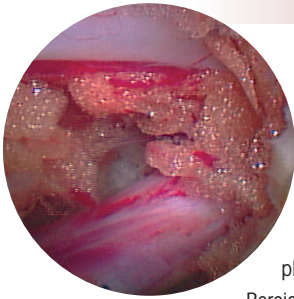
Vollendoskopische Operationen sind Ergänzung und Alternative innerhalb des Gesamtkonzeptes der Wirbelsäulenchirurgie. Dennoch sind aufgrund eindeutiger Indikationen und Grenzen offene und maximalinvasive Verfahren notwendig.

Diese müssen von Wirbelsäulenchirurg beherrscht werden, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Pathologie das geeignete Verfahren anbieten und auch Probleme und Komplikationen vollendoskopischer Eingriffe bewältigen zu können.



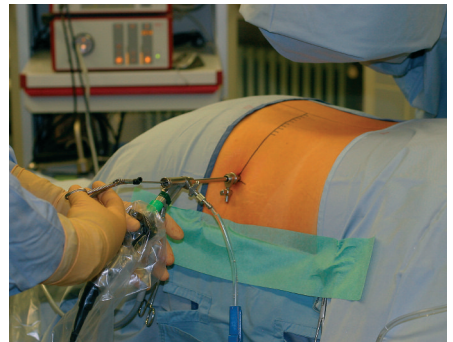
Um sich während der Operation zu jedem Zeitpunkt die exakte Position im Raum vergegenwärtigen zu können, sind detaillierte Kenntnisse der Anatomie Voraussetzung. Zusätzlich ist zum dreidimensionalen Verständnis der anatomischen und pathologischen Strukturen die imaginäre Verknüpfung verschiedener bildgebender Verfahren und deren Schnittebenen notwendig. Dies gilt insbesondere für endoskopische Techniken, bei denen der direkte visuelle Bezug zwischen operativem Zugang und Arbeiten vor Ort fehlt.





Während des Ausbildungskurses wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen versuchen, die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten sowie Probleme, Risiken und Komplikationen vollendoskopischer Operationen im Bereich der Wirbelsäule aufzuzeigen. Im Rahmen aktiver Demonstration und selbständiger Durchführung der Zugänge an Leichen können eigene praktische Erfahrungen für die zu erwartende Lernkurve oder den weiteren klinischen Einsatz gesammelt werden. Jeder Teilnehmer soll unter intensiver Anleitung durch Instruktoren die verschiedenen Zugänge praktisch durchführen und spezielle Arbeitsschritte durchlaufen. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Dennoch kann der Ausbildungskurs die Aneignung des notwendigen umfassenden Wissens nicht ersetzen.

Mit Bezug auf die große Nachfrage der nationalen und internationalen Ausbildungskurse hoffen wir, mit dem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung und des Abendessens begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Sebastian Ruetten  
Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie



## Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie

Leiter: Dr. med. Sebastian Ruetten

## Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

St. Anna-Hospital Herne, Germany  
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias



ab 08:00 h **Registrierung**

09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** – *G. Godolias, J. Koebke*

09:15 - 10:00 h **Die transforaminale vollendoskopische Operation der Lendenwirbelsäule – Technik und Indikationen des posterolateralen bis lateralen Zuganges**  
*M. Komp, S. Ruetten, A. Liernert, P. Hahn*

10:00 - 10:30 h **Diskussion**

10:30 - 10:45 h **Pause**

10:45 - 12:00 h Live-Operation:  
**Vollendoskopische transforaminale Bandscheibenoperation mit lateralem Zugang**  
*S. Ruetten, S. Özdemir* – Moderation im Hörsaal: *M. Komp, A. Liernert, P. Hahn*  
anschließend Diskussion

12:00 - 13:00 h **Mittagessen**

13:00 - 13:45 h **Die interlaminäre vollendoskopische Operation der Lendenwirbelsäule – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen**  
*P. Hahn, S. Ruetten, M. Komp, A. Liernert*

13:45 - 14:15 h **Diskussion**

14:15 - 14:30 h **Pause**

14:30 - 15:45 h Live-Operation:  
**Vollendoskopische Bandscheibenoperation mit interlaminärem Zugang**  
*S. Ruetten, S. Özdemir* – Moderation im Hörsaal: *M. Komp, A. Liernert, P. Hahn*  
anschließend Diskussion

15:45 - 16:00 h **Verabschiedung** – *G. Godolias, J. Koebke*

19:00 h **Gemeinsames Abendessen**

07:15 h **Transfer Parkhotel Herne – Universität Köln**

09:00 - 09:15 h **Begrüßung und Einleitung** – *J. Koebke, G. Godolias*

09:15 - 09:45 h **Die vollendoskopische Operation der Halswirbelsäule mit ventralem und dorsalem Zugang - Möglichkeiten und Grenzen**

*S. Ruetten, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn*

## **Leichen-Workshop:**

### **Vollendoskopische transforaminale Operation der Lendenwirbelsäule**

10:00 - 10:15 h **Repetitorium Zugangstechnik** – *M. Komp, S. Ruetten, A. Lienert, P. Hahn*

10:15 - 10:45 h **Demonstration transforaminaler Zugang und Knochenresektion** – *S. Ruetten, M. Komp*

10:45 - 13:00 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**

*Moderation / Instruktoressen:*

*S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn,*

*S. Özdemir, M. El Kasmı, A. Qazzaz*

intermittierend **Demonstration vollendoskopische dorsale Operation der Halswirbelsäule**

13:00 - 14:00 h **Mittagessen**

## **Leichen-Workshop:**

### **Vollendoskopische interlaminäre Operation der Lendenwirbelsäule**

14:00 - 14:15 h **Repetitorium Zugangstechnik** – *M. Komp, S. Ruetten, P. Hahn, A. Lienert*

14:15 - 14:45 h **Demonstration interlaminärer Zugang und Knochenresektion** – *S. Ruetten, M. Komp*

14:45 - 16:45 h **Aktive Übungen der Teilnehmer**

*Moderation / Instruktoressen:*

*S. Ruetten, J. Knifka, M. Komp, A. Lienert, P. Hahn,*

*S. Özdemir, M. El Kasmı, A. Qazzaz*

intermittierend **Demonstration vollendoskopische ventrale Operation der Halswirbelsäule**

16:45 - 17:00 h **Verabschiedung** – *J. Koebke, G. Godolias*

17:30 h **Transfer Universität Köln – Parkhotel Herne**

# Referenten

## **Dr. med. Andrea Almeida**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Maghnia El Kasmi**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Athanasios Giannakopoulos**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Prof. Dr. med. Georgios Godolias**

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Patrick Hahn**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Jutta Knifka**

Institut II für Anatomie,  
Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

## **Prof. Dr. med. Jürgen Koebke**

Direktor des Institutes II für Anatomie,  
Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln, Deutschland

## **Dr. med. Martin Komp**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Arnd Lienert**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Semih Oezdemir**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Abdel Qazzaz**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **Dr. med. Sebastian Ruetten**

Leiter Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **VERANSTALTER:**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,  
Hospitalstr. 19, 44649 Herne, Deutschland

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln,  
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

## **TAGUNGSRORTE:**

### **Freitag, 18. September 2009**

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland,  
Kongresszentrum, Hospitalstr. 19,  
44649 Herne, Deutschland

### **Samstag, 19. September 2009**

Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie,  
Klinikum der Universität zu Köln,  
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln, Deutschland

Am Samstag gibt es einen kostenlosen Transfer vom  
Parkhotel Herne zur Universität Köln und zurück.

## **ABENDVERANSTALTUNG:**

Freitag, 18. September 2009, 19:00 h  
Abendessen im Parkhotel Herne

## **WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:**

Dr. med. Sebastian Ruetten  
Dr. med. Martin Komp  
Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Anna-Hospital Herne, Deutschland

## **ZERTIFIZIERUNG:**

Die Veranstaltung ist bei den Ärztekammern Westfalen-  
Lippe und Nordrhein zertifiziert.

## **ORGANISATIONS-BÜRO:**

R. WOLF GmbH  
Produktmanagement  
Fr. Julia Armingeon  
PF 1164  
75434 Knittlingen  
Tel.: 0 70 43 / 35-137  
Fax: 0 70 43 / 35-462  
julia.armingeon@richard-wolf.com

## **HOTELVORSCHLAG:**

**Parkhotel**  
Schaeferstr. 111  
44623 Herne  
Tel.: 0 23 23 / 95 5-0  
Fax: 0 23 23 / 95 52 22  
**Reserviert bis 21.08.09**

**Reservierungen können bis zum o.g. Termin unter  
dem Stichwort "Spine-Workshop Nr. 14" direkt beim  
Hotel gebucht werden.**

## Schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax 0 70 43 / 35-462

oder per Post an:

Richard Wolf GmbH • Produktmanagement • Julia Armingeon • PF 1164 • D-75434 Knittlingen

### 14. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule

18. - 19. September 2009, Herne / Köln

Ressort Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Anna Hospital, Herne  
Institut II für Anatomie, Zentrum Anatomie, Klinikum der Universität zu Köln

- Ja, ich nehme am**  
"14. internationaler Ausbildungskurs vollendoskopische Operationen der Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule" teil.

Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular vollständig ausfüllen:

Name: .....

Ich nehme folgenden Transfer in Anspruch:

Vorname: .....

- Parkhotel Herne – Universität Köln  
(Samstag 07:15 h)
- Universität Köln – Parkhotel Herne  
(Samstag 17:30 h)  
(es fallen keine zusätzlichen Kosten an)

Krankenhaus: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

**Teilnehmerzahl: max. 40 Personen**

Land: .....

**Kursgebühren: EUR 500,-**

Tel.: .....

Informationen zur Bezahlung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnahmebestätigung durch unser Organisationsbüro.

Fax: .....

e-mail: .....

### Anmeldungen werden erbeten bis zum 21.08.2009.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

Datum: .....

Stempel,

Unterschrift: .....





**St. Anna Hospital**  
**Hospitalstr. 19**  
**44649 Herne**

**Mit dem Auto:**

- A 42 Abfahrt "Herne Orange" rechts auf die "Dorstener Straße" (Richtung "Gelsenkirchen/Wanne-Eickel")
- an der 2. Ampel links auf die "Rathausstraße" (ab hier ist das "St. Anna Hospital" ausgeschildert)
- an der 4. Ampel rechts in die "Kolpingstraße"
- erste Straße rechts in die "Röntgenstraße"
- Sie fahren genau auf das "St. Anna Hospital" zu

**Mit der Bahn:**

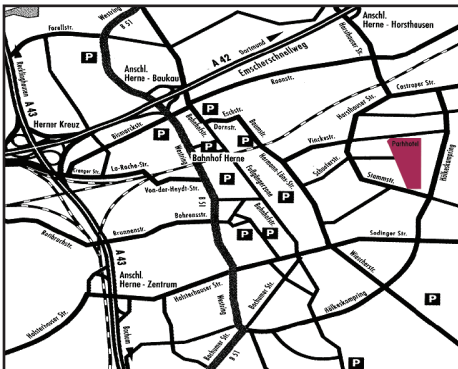
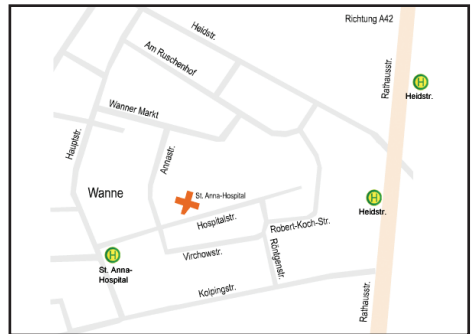
- bis "Wanne-Eickel Hbf"
- von dort mit dem Taxi (ca. 5 min.)

**Mit dem Bus:**

Linie 323 bis "Heidstraße"

oder

Linie 312 bis "St. Anna-Hospital"



**Parkhotel**  
**Schaeferstr. 111**  
**44623 Herne**

**Von der Autobahn A42:**

- Abfahrt "Herne-Horsthausen"
- links
- an der 2. Ampel rechts
- die 3. Straße links in die "Schaeferstraße"

**Von der Autobahn A43:**

- Abfahrt "Herne-Eickel"
- aus Richtung "Wuppertal" rechts
- aus Richtung "Münster" links
- geradeaus bis zur "Kreuzkirche"
- an der Ampel links
- dritte Ampel rechts in die "Schaeferstraße"



## VERTEBRIS

das vollendoskopische Wirbelsäulen-Instrumentarium von RICHARD WOLF erweitert in einmaliger Weise das Anwendungsspektrum bei der Operation von Bandscheibenvorfällen und Spinalkanalstenosen in minimalinvasiver Technik.

RICHARD WOLF ist der kompetente Partner in der vollendoskopischen Wirbelsäulenchirurgie.

Dieses Instrumentarium bietet Ihnen, durch seinen modularen Aufbau, eine große Bandbreite des Anwendungsspektrums.

*Sebastian Ruetten*

Während sich  
andere aufwärmen –  
setzen wir Maßstäbe!

## VERTEBRIS

